

● TERMIN & PREIS

Di., 30.3., 18.30 h –

So., 4.4.27, 14.00 h

Kursgebühr 635 €

zuzüglich Vollpension

Ort/Anmeldung:

ZIST Penzberg Nr. 270333

● Anreise nach ZIST

Anreise Informationen scannen:



Falls Sie ein Taxi benötigen:

Taxi Zanker: +49-8856-2270 oder +49-172-8307339

Taxi Murat: +49-8856-8690576 oder +49-176-31756445



ZIST ist ein Institut für persönliche und berufliche Fortbildung zur Entwicklung menschlicher Kompetenz durch Selbsterfahrung in Krisenhilfe, Wegbegleitung und Psychotherapie vor dem Hintergrund der Humanistischen Psychologie und ist zudem Sitz der *ZIST Akademie für Psychotherapie*.

ZIST liegt in herrlicher Alleinlage im bayerischen Voralpenland in der Nähe von München.

Das Programmangebot von ZIST umfasst



SELBSTERFAHRUNG

- Workshops zur Selbsterfahrung in den Bereichen Persönliches Wachstum, Beziehungen, Gesundheit, Kreativität und Spiritualität.



FORT-, WEITER- UND AUSBILDUNG

- Workshops zur Fortbildung und
- längere Fort-, Weiter- und Ausbildungen in tiefenpsychologisch fundierten, potentialorientierten und Spiritualität integrierenden Verfahren.



ZIST AKADEMIE FÜR PSYCHOTHERAPIE

- Ausbildung zu Psychologischen Psychotherapeuten (m/w/d) an der staatlich anerkannten *ZIST Akademie für Psychotherapie*.



WEITERE ANGEBOTE

- Vorträge von namhaften Referenten und Dozenten (jeweils m/w/d).
- Schnuppertage.

ZIST gemeinnützige GmbH

Zist 1 | 82377 Penzberg

E-Mail **info@zist.de**

Telefon **+49-8856-93690**

www.zist.de | www.zist-akademie.de | Facebook



Regine Helke

SCHÖPFERISCHES GESTALTEN – EIN INDIVIDUATIONSPROZESS

Offene Mal- und Zeichenwerkstatt



SELBSTERFAHRUNG
KREATIVITÄT

MÄRZ 2027

SCHÖPFERISCHES GESTALTEN – EIN INDIVIDUATIONSPROZESS

● KURSBE SCHREIBUNG

In diesem Kreativworkshop geht es um die tiefenpsychologisch fundierte kunsttherapeutische Begleitung des eigenen individuellen Weges. Die Mal- und Zeichenwerkstatt ist offen für Menschen, die Lust und Freude haben, sich mit ihren kreativen Kräften im bildnerischen Schaffen zum Ausdruck zu bringen.

In diesem Prozess können wir unbekannte Ressourcen entdecken und ausgestalten. Wir können den grafischen Ausdruck der Gefühle in den Linien, den Formen, dem eigenen Rhythmus und die Klänge in den Farben erfahren und darin eine eigene Bildsprache ausbilden. Das kann ein Weg zu sich selbst sein, durch den das Potential der Seelenbilder sichtbar wird und der die Sehnsucht, sich selbst zu entfalten und gestalterische Fähigkeiten zu entwickeln, wecken kann.

Die noch nicht vertrauten Tiefen der Seele sind mit dem Denken nicht erreichbar. Durch den bildhaften Ausdruck wird Unbewusstes mit den körperlichen und seelischen Sinnen sichtbar und erfahrbar. Für die Verarbeitung und Bewusstwerdung der in das Bild gebrachten Inhalte dient das dialogische Gespräch in der Bildbesprechung.

Das schöpferische Tun setzt kein künstlerisches Können voraus. Es braucht die Bereitschaft und die Einwilligung, sich auf das einzulassen, was aus unserem Inneren und notwendig zum Ausdruck drängt. In diesem bildnerischen Schaffen erspüren wir möglicherweise eine Antwort von uns selbst und erfahren die Verantwortung für unser Selbst.

● BIOGRAFIE



Regine Helke, geb. 1943, Künstlerin und Kunsttherapeutin. Abgeschlossene Ausbildungen an der *École Nationale Supérieure des Arts Décoratifs*, Paris und der Kunsthochschule Kassel. Ab 1968 eigener psychotherapeutischer Prozess. Ab 1972 Mitarbeit, Austausch und Supervision bei Prof. Dr. K. Dürckheim und Dr. M. Hippius an der *Schule für Initiatische Therapie* in Todtmoos-Rütte. Weiterbildungen in Gestalt- und Körperarbeit. Seit 1973 Zen-Praxis und Zen-Künste. Von 1978–1979 Japanaufenthalt in einem Rinzaï-Zenkloster bei Juho Seki Rôshi. 1980–2008 Leitung von Weiterbildungsgruppen mit Wolfram Helke. Seit 2005 Gruppenleiterin in ZIST. Von 2017 bis 2026 Dozentin an der ZIST Akademie. Eigene Praxis in Freiburg. Berufsbegleitende Fortbildungen in Frankreich, Spanien und Deutschland.

